

Leitziel 6:

Wir legen Wert auf Kooperation

Unsere Schule soll fest im Bewusstsein der Öffentlichkeit verankert sein. Dies erreichen wir zum einen, indem wir einen guten Kontakt mit allen Kooperationspartnern wie Kindergarten, weiterführenden Schulen, Kirchengemeinde, Vereinen und Stadtverwaltung pflegen. Diese Zusammenarbeit findet sich u.a. in dem vielseitigen AG-Angebot, in den Übergangsgesprächen mit den verantwortlichen Institutionen sowie in unterschiedlichen gemeinsamen Aktionen wieder.

Zum anderen präsentieren wir unsere Arbeit durch eine zielgerichtete Zusammenarbeit mit der Presse.

Leitziel 7:

Wir wollen neugierig bleiben und neue Wege erforschen

Unsere Schule soll ein Ort sein, wo Wissen vermittelt wird und die Neugierde geweckt und erhalten bleibt. Dafür wollen wir neue Wege gehen und uns pädagogisch, methodisch und didaktisch weiterbilden. Alle Lehrkräfte nehmen deshalb regelmäßig an Fortbildungen teil. Hierzu liegt ein schuleigener Fortbildungsplan vor.

Wir orientieren uns an den Bildungsstandards, indem wir gemeinsam ein schuleigenes Curriculum erstellen. Wir unterstützen uns gegenseitig bei der Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht. Wir überprüfen die Qualität unserer Unterrichtsarbeit durch entsprechende Evaluationsverfahren und regelmäßige Dienstbesprechungen.

Eine ausführliche Beschreibung der hier angesprochenen Inhalte und Ziele unserer Schulentwicklung findet sich in nachfolgenden schuleigenen Konzepten und Plänen wieder:

- Ernährungskonzept
- Übergangskonzept
- Fortbildungskonzept
- Lesekonzept
- Förderkonzept
- Pausenkonzept
- Schulentwicklungskonzept
- Schulcurriculum/Lehrprogramm
- Krisenplan/Arbeitsschutz
- Hygieneplan

Weitere Konzepte sind in Arbeit. Die o.g. Konzepte und Pläne können von den Eltern im Sekretariat eingesehen werden.

Um die Nachhaltigkeit unserer Arbeit zu gewährleisten, werden unsere Konzepte in den unterschiedlichen Steuergruppen regelmäßig evaluiert.

3. Ausblick

Für die Grundschule Niederbiehl gilt auch in Zukunft:

Der Mensch mit seinen individuellen Fähigkeiten, Interessen, Stärken und Schwächen steht im Zentrum unserer pädagogischen Arbeit.

Zur Vervollständigung unseres schulischen Angebotes im Sinne der o.g. Leitziele freuen wir uns darüber, dass wir ab dem Schuljahr 2014/15 offiziell Ganztagschule sind.

Stand: März 2018



Schulprogramm

(Kurzfassung)

1. Unser Leitbild

*„Füreinander da sein, miteinander leben,
stark zu werden, das ist unser Ziel (...).“*

(Auszug aus dem Schulsong der Grundschule Niederbiehl)

Gemeinsam leben, lernen und wachsen – das ist Ziel und Herausforderung zugleich. Dieser Verantwortung wollen wir uns stellen.

Unsere Schule ist ein Lebensraum, den wir gemeinsam gestalten. Wir begleiten die Kinder bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit sowie beim Auf- und Ausbau von Fach- und Methodenkompetenz. Dabei orientieren wir uns an folgenden Leitzielen:

2. Leitziele

Leitziel 1:

Wir wollen einander achten und wertschätzen

Unser Leitbild „Füreinander da sein – Miteinander leben (...)“ ist täglich mit Inhalt zu füllen. Deshalb sind alle Mitglieder unserer Schulgemeinde, d.h. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern, Schulleitung, Sekretärin, Hausmeister sowie pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gegenseitiger Wertschätzung und vertrauensvoller Zusammenarbeit aufgefordert.

Wir entwickeln gemeinsam Wege, unser Schulleben in Verantwortung gegenüber uns selbst und der Gesellschaft zu gestalten.

Wir alle wollen in unserer Arbeit und unseren Funktionen geschätzt und respektiert werden. Wir achten darauf, anderen unsere Anerkennung zu zeigen und Erfolge miteinander zu teilen. Wir sprechen offen darüber, wenn uns diese Wertschätzung fehlt und setzen uns füreinander ein.

Wir fördern das Bewusstsein, dass Eltern, Lehrer, Schulbedienstete und Schüler in ihrem Verhalten stets als Vorbilder wirken und fordern ein entsprechend verantwortungsvolles Handeln.

Leitziel 2:

Wir sehen Eltern als Partner

Eltern sind Experten der Erziehung ihrer Kinder und damit Partner im Erziehungs- und Bildungsprozess. Ein gutes Miteinander zwischen Schule und Elternhaus, basierend auf Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung, ist damit eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiches Lernen.

Ein frühzeitiger und regelmäßiger Austausch ist wichtig, um Kinder optimal zu fordern und zu fördern. Deshalb finden an unserer Schule sowohl vor Schuleintritt als auch mindestens einmal im Schuljahr ausführliche Lernentwicklungsgespräche statt.

Klassenelternabende und thematische Elternabende fördern die Transparenz und unterstützen die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule. Eltern sind eingeladen, sich aktiv an der Gestaltung des Schullebens zu beteiligen (Feste und Feiern planen und gestalten, Gesundes Frühstück, Ausflüge, AG-Angebote).

Leitziel 3:

Wir fördern die individuelle Lernentwicklung der Kinder

Lernen findet im intellektuellen, emotionalen und sozialen Bereich statt. Dabei steht das Kind mit seinen individuellen Stärken und Schwächen im Mittelpunkt

unserer pädagogischen Arbeit. Wir nehmen die Schüler mit ihren unterschiedlichen Lernvoraussetzungen, Interessen und Neigungen ernst. Die Verschiedenheit der Schüler sehen wir als Bereicherung; ihre soziale und kulturelle Herkunft spielt dabei keine Rolle.

Unsere Unterrichtsgestaltung soll den Kindern die Möglichkeit eröffnen, eigene Stärken und Schwächen zu erkennen und sich individuell weiterzuentwickeln.

Ein weiterer Bestandteil zur Umsetzung dieses Leitziels sind die Lernentwicklungsgespräche. Bei diesen werden – basierend auf der eigenen Wahrnehmung des Kindes – Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten thematisiert. Ziel ist es, Stärken, Vorlieben und Schwächen bzw. Probleme zu erkennen, um hieraus individuelle Förderziele zu entwickeln.

Die Gespräche tragen dazu bei, dass Eltern und Lehrer in einen produktiven und langfristigen Dialog treten und sich gemeinsam für die Entwicklung und das Lernen des Kindes verantwortlich fühlen.

Leitziel 4:

Wir fördern die Entwicklung grundlegender Kompetenzen

In unserem Unterricht vermitteln wir grundlegende Kompetenzen in fachlicher, sozialer und emotionaler Hinsicht. Dabei orientieren wir uns an den nationalen Bildungsstandards und den Kerncurricula der einzelnen Fächer einerseits und am Leistungsvermögen jedes Einzelnen andererseits. Wir vermitteln Lernstrategien und grundlegende Methodenkompetenz. Durch den Erwerb fachlicher und überfachlicher Kompetenzen sollen die Kinder befähigt werden, Gelerntes praktisch und theoretisch auf neue Zusammenhänge zu übertragen und sich selbstständig und lösungsorientiert mit Aufgaben, Fragen und Problemen auseinanderzusetzen. Das bedeutet auch, dass die Kinder lernen, ihre Fähigkeiten und ihr Lernverhalten eigenverantwortlich zu reflektieren, Kompetenzlücken zu

erkennen und hieraus Schlüsse für das weitere Lernen zu ziehen.

Das Vermitteln von Lesekompetenz und der Aufbau von Lesemotivation ist Grundlage jeden weiteren Lernens und hat deshalb einen hohen Stellenwert an unserer Schule. Hierzu zählen folgende Angebote und Aktionen: gemeinsame Vorlesetage, jährliche Autorenlesung, Teilnahme an „Antolin“, Schülerbibliothek, Lesemütter, Lesenächte, Bücherabende mit der Residenzbuchhandlung, Klassenlektüre, individuelle Buchvorstellungen der Kinder u.v.m.

Leitziel 5:

Wir wollen eine gesunde Lebensführung im ganzheitlichen Sinne

Wir verstehen Schule nicht nur als Lernort, sondern als Lebensraum, in dem sich die Kinder ganzheitlich entwickeln können. Gesunde Ernährung und ausreichende Bewegung sind darüber hinaus wichtige Voraussetzungen, um nachhaltig eine Verbesserung der Erziehungs- und Bildungsqualität zu erreichen. Deshalb legen wir großen Wert auf die Integration von Modellen gesunder Lebensführung in den Unterrichts- und Schulalltag, z.B.: Bewegte Pausen, Bewegungsspiele, Ausleihe von Pausenspielgeräten, verschiedene AG-Angebote, Teilnahme an Sportveranstaltungen, gemeinsames Pausenfrühstück, wöchentliches Schulfrühstück, Milchtag, Zahnprophylaxe, Ernährungsführerschein, Teilnahme an Präventionsprojekten, Mediation/ Streitschlichtung.